

Landwirtschaftskammer RLP - Testbetrieb-  
Weinbau  
Frau Sandra Holl  
Postfach 18 51  
55508 Bad Kreuznach

### **Online-Abgabe der Rodungs-/Pflanz- und Änderungsmeldung zur EU-Weinbaukartei im WIP**

Sie können Ihre Weinbaukartei im Weininformationsportal (WIP) bearbeiten. Alle von Ihnen gebuchten Flächenmeldungen werden sofort an die Landwirtschaftskammer übermittelt und es ist **keine** weitere Abgabe zum 31.05. notwendig.

***wip.lwk-rlp.de → Weinbaukartei → Rebflächen mit Änderungsmeldung***

Ausführliche Informationen siehe Seite im WIP "Rebflächen mit Änderungsmeldung" über "Hilfe" und "Extras".

### **Genehmigungssystem für Rebpflanzungen (Keltertrauben)**

**Ausführliche Informationen zum Thema und den aktuellen Änderungen  
finden Sie auf unserer Internetseite unter [www.lwk-rlp.de/gr](http://www.lwk-rlp.de/gr)**



Im Weininformationsportal (WIP) können Sie den aktuellen Stand der Pflanzgenehmigungen Ihres Betriebs einsehen.  
***wip.lwk-rlp.de → Weinbaukartei → Pflanzgenehmigungen***

Da erst kurz vor Drucklegung dieser Weinbaukartei die Verlängerung der Genehmigungsansprüche und Pflanzgenehmigungen Gesetzeskraft erlangt hat, ist diese Verlängerung noch nicht in den Daten umgesetzt. Die Landwirtschaftskammer arbeitet daran.

Bitte beachten Sie zum Bearbeitungsstand den Hinweis auf der WIP-Seite der Pflanzgenehmigungen.

Sofern Sie mit Flächen an einem Flurbereinigungs- oder Landtauschverfahren beteiligt sind, beachten Sie unbedingt die dort im entsprechenden Infoblatt zusammengefassten Besonderheiten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte frühzeitig telefonisch an Ihre Dienststelle der Landwirtschaftskammer.

Landwirtschaftskammer RLP - Testbetrieb-  
Weinbau  
Frau Sandra Holl  
Postfach 18 51  
55508 Bad Kreuznach

**WEINBAU**

Burgenlandstraße 7  
55543 Bad Kreuznach  
Tel. 0671 793-0  
Fax 0671 793-833  
weinbau@lwk-rlp.de  
www.lwk-rlp.de

29. März 2026

**Betriebsnr.: 929999**

## **EU-Weinbaukartei Rodungs-, Pflanz- und Änderungsmeldung 2026**

Beiliegend erhalten Sie einen Auszug aus der EU-Weinbaukartei mit allen bestockten, unbestockten und aufgegebenen Rebflächen Ihres Betriebes.

Alle Rodungen, Anpflanzungen und Änderungen, die seit dem 1. Juni 2025 vorgenommen wurden, müssen **spätestens bis 31. Mai 2026** gemeldet werden.

Seit dem 01.01.2016 sind auch Flächen zum Eigenverbrauch, zur ausschließlichen Edelreiserzeugung und Versuchsflächen, deren Ertrag nicht in Verkehr gebracht werden darf, anzugeben.

Wir empfehlen, die Meldungen im WeinInformationsPortal ([wip.lwk-rlp.de](http://wip.lwk-rlp.de)) online zu erstatten.

Zahlreiche Betriebe nutzen bereits dieses unkomplizierte Angebot. Aus diesem Grund wird der Papierausdruck nur noch einfach versendet.

Sofern Sie weiterhin die Papierform wählen, fertigen Sie nach dem Ausfüllen Kopien für Ihre Unterlagen an. Geben Sie die Meldung rechtzeitig bei der zuständigen Stadt-, Gemeinde- oder Verbandsgemeindeverwaltung oder direkt bei den Dienststellen der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz ab.

Wir weisen darauf hin, dass ordnungswidrig handelt, wer eine vorgenommene Rodung, Wiederbepflanzung, Neuanpflanzung oder die Aufgabe von Rebflächen nicht bis zum oben genannten Termin meldet.

Weitere Informationen zu den Formularen entnehmen Sie bitte den beigefügten Erläuterungsblättern.

Bitte überprüfen Sie die Angaben auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Dabei sind insbesondere die farblichen Hinweise und Fehler zu beachten. Bitte korrigieren Sie fehlerhafte Daten.

### **Rechtsgrundlagen**

1. VO (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über die gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse (Abl. L 347 vom 20.12.2013, S. 671),
2. Delegierte VO (EU) 2018/273 der Kommission vom 11. Dezember 2017 (Abl. L 58 vom 28. Februar 2018 S. 1),
3. Durchführungs-VO (EU) 2018/274 der Kommission vom 11. Dezember 2017 (Abl. L 58 vom 28. Februar 2018 S. 60),
4. §§ 6, 7d-f, 33 Abs. 1 Nr. 1, 1a und 2 i. V. m. §§ 54 Abs. 1 und 50 Abs. 2 Nr. 4 des Weingesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. Januar 2011 (BGBl. I. S. 66),
5. § 29 Abs. 3 der Wein-Überwachungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Mai 2002 (BGBl. I. S. 1624),
6. §§ 1 Abs. 2, 3a, 13 b und 18 Nr. 2 der Landesverordnung zur Durchführung des Weinrechts vom 18. Juli 1995 (GVBl. S. 275),
7. Produktspezifikationen der geschützten Ursprungsbezeichnungen und der geschützten geografischen Angaben in Rheinland-Pfalz, jeweils in ihrer derzeit gültigen Fassung.

## **Erläuterungen zur Rodungs-, Pflanz- und Weinbaukartei-Änderungsmeldung 2026**

Die Meldung muss **spätestens bis zum 31. Mai 2026 abgegeben werden**.

Empfohlen wird die Online-Meldung Ihrer Flächenänderungen über das Weininformationsportal (WIP).

Die Abgabe in Papierform bei der zuständigen Stadt-, Gemeinde- oder Verbandsgemeindeverwaltung oder direkt bei den Dienststellen der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz ist weiterhin möglich.

Überprüfen Sie bitte die Angaben auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Achten Sie insbesondere auf die tatsächliche Nutzung, teilbestockte Flurstücke sowie die aufgelisteten Rodungs- und Pflanzdaten. Es sind alle bestockten und vorübergehend nicht bestockten Rebflächen zu melden.

**Umgehend nachzumelden sind Änderungen** zwischen dem **1. Juni 2026 und der Ernte 2026**, soweit sie Auswirkungen auf die Vermarktungsrechte haben (z. B. Rodungen, Besitzwechsel oder der Wechsel zu einer anderen Winzergenossenschaft/Erzeugergemeinschaft).

### **Hinweise zu den Genehmigungen für Rebpflanzungen:**

Nutzung des vereinfachten Verfahrens zur Wiederbepflanzung von Rebflächen.

Wird ein und dieselbe Fläche eines Betriebes gerodet und innerhalb von 8 Jahren ab dem Ende des Weinwirtschaftsjahres in dem die Rodung erfolgte, wieder angepflanzt, so genügt die fristgerechte Meldung von Rodung und Pflanzung in der Weinbaukartei. **Besonderheit: Rodungen im Zeitraum Juni/Juli eines Jahres müssen zur Nutzung des vereinfachten Verfahrens direkt bzw. spätestens zum 31.07. desselben Jahres gemeldet werden.**

In allen anderen Fällen muss die Genehmigung zur Pflanzung rechtzeitig beantragt werden. **Die Genehmigung muss dem Betrieb zum Zeitpunkt der Pflanzung vorliegen** und ist ab dem Ende des Weinwirtschaftsjahres in dem die Bescheidung erfolgte 8 Jahre gültig.

**Anpflanzungen oder Teile einer Anpflanzung, die ohne Genehmigung vorgenommen wurden, sind unzulässig und daher zu roden. Darüber hinaus werden sie mit Geldstrafen sanktioniert und können zum Ausschluss von Fördermaßnahmen führen.**

Bei Besitzwechsel einer unbestockten Fläche verbleibt der Anspruch auf Genehmigung für Rebpflanzungen bei dem Betrieb, der die Fläche gerodet hat. Eine Übertragung von Betrieb zu Betrieb ist nicht möglich!

Weitere Informationen zum Thema finden Sie auf der Internetseite der Landwirtschaftskammer:

**[www.lwk-rlp.de](http://www.lwk-rlp.de) → Weinbau → Rebflächen → Genehmigungen für Rebpflanzungen**

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Dienststellen der LWK zur Verfügung.

### **Erläuterungen zum Formular**

#### **Flurstücksinformationen**

Die mit ■ gekennzeichnete Zeile beinhaltet die Informationen zum Flurstück. Bei mehreren Flächen auf einem Flurstück werden diese Informationen, außer beim Seitenumbruch, nicht wiederholt.

#### **Gemarkung (Nr.) und Flurstück**

Flurstückskennzeichen, bestehend aus Gemarkungsname und -nummer, Flur und Flurstücksnummer.

#### **Lage**

Es wird die Weinlage angezeigt, der das Flurstück zugeordnet ist.

Bei Flächen, auf denen kein Qualitäts- bzw. Prädikatswein erzeugt werden darf (Qualitätstyp „Deutscher Wein“ oder „Landwein“), ist die Verwendung dieser Bezeichnung grundsätzlich nicht zulässig.

Die Verwendung bei Qualitäts-/Prädikatsweinen, die auf dieser Fläche geerntet werden, ist von weiteren Regelungen in der gültigen Produktspezifikation des g.U.-Gebiets (Anbaugebiets) abhängig.

#### **Hangneigung und Steil- und Steilstlagenabgrenzung (Förderung)**

Diese Informationen sind nicht Bestandteil der EU-Weinbaukartei und werden im Ausdruck nicht ausgegeben. Die Informationen sind nur im Weininformationsportal ersichtlich.

(Menü → Weinbaukartei → Rebflächen - Vorjahr. Unter „Extras“ können Sie sich eine Übersicht der *bestockten Rebflächen mit Hangneigung (Förderung)* ausdrucken bzw. anzeigen lassen. In den dort angebotenen Excel-Exporten werden die Informationen ebenfalls ausgegeben.)

#### **Größe**

Angegeben wird die im Grundbuch eingetragene Flurstücksgröße (ALB-Größe).

#### **WBK-Summe**

Summe der Größe aller im Betrieb zu diesem Flurstück gemeldeten Flächen.

## Flächeninformationen

Die mit ► gekennzeichnete Zeile beinhaltet die Informationen zur Fläche.

Es werden die Rebsorte, die Unterlage, das Rodungsdatum, das Pflanzdatum, die Flächengröße (m<sup>2</sup>), die Betriebsnummer des Vermarkters (EZG/WG), die Information zu Vermarktungsrechten (VM), der Qualitätstyp (Q-Typ) und eine Änderung seit dem Stand der letzten Ernte (\*) ausgegeben.

### **VM (Vermarktungsrechte)**

✓ = diese Fläche erhält Vermarktungsrechte

✗ = für diese Fläche bestehen keine Vermarktungsrechte

⚠ = diese unbestockte Fläche im Flurbereinigungsverfahren erhält Vermarktungsrechte auf Antrag, sofern geeignete Genehmigungen bzw. Genehmigungsansprüche im Betrieb vorhanden sind (Kennzeichnung erst nach Anerkennung durch das für das FLB-Verfahren zuständige DLR ab Mitte Juli möglich).

### **Q-Typ (Qualitätstyp)**

Hier ist erkennbar, welchem g.U./Anbaugebiet oder g.g.A./Landwein die Fläche zugeordnet ist. Bei "DW"-Kennzeichnung ist nur "Deutscher Wein" möglich

AHR	g.U. Ahr	NAH	g.U. Nahe	DW	Deutscher Wein
MOS	g.U. Mosel	PFA	g.U. Pfalz	LWR	g.g.A. Landwein Rhein
MRH	g.U. Mittelrhein	RHH	g.U. Rheinhessen	LAH	g.g.A. Ahrtaler Landwein
LRH	g.g.A. Rheinischer Landwein	LMO	g.g.A. Landwein der Mosel	LRB	g.g.A. Rheinburgen-Landwein
LPF	g.g.A. Pfälzer Landwein	LRU	g.g.A. Landwein der Ruwer		
LNA	g.g.A. Nahegauer Landwein	LSA	g.g.A. Landwein der Saar		

### **Fehler, Hinweise, sonstige Informationen**

Fehler und andere Hinweise werden direkt am Flurstück bzw. der Fläche ausgegeben.

Bei Fragen wenden Sie sich an die für Ihren Betrieb zuständige Dienststelle.

## Hinweise zum Ausfüllen des Papierformulars:

**Rodungen** sind in der ersten Zeile anzuzeigen (siehe **Beispiel Nr. 1**).

1. Ankreuzen des Kästchens „Rodung“ **und**
2. Eintragen von Rodungsdatum und Größe der gerodeten Fläche.

**Pflanzungen** sind in der zweiten Zeile anzuzeigen (siehe **Beispiel Nr. 1**).

1. Ankreuzen des Kästchens „Pflanzung“ **und**
2. Eintragen von Pflanzdatum, Größe der gepflanzten Fläche, Rebsorte und Unterlage.

**Achtung: Keine Pflanzung ohne Genehmigung! Diese muss vor der Pflanzung vorliegen!**

**Zwischen- oder Nachpflanzungen** von Reben (z. B. aufgrund von Frostschäden) **mit einer anderen als der ursprünglich gepflanzten Rebsorte** sind wie folgt zu melden (siehe **Beispiel Nr. 2**):

1. In der ersten Zeile „sonstige Änderung“ ankreuzen und die geänderte Größe der altbepflanzten Fläche angeben **und**
2. in der zweiten Zeile das Feld "Zwischenpflanzung" ankreuzen und das Pflanzdatum, die Größe der bepflanzten Fläche, die Rebsorte und die Unterlage angeben. Zwischen- oder Nachpflanzungen ohne Rebsortenwechsel sind nicht in der Änderungsmeldung anzuzeigen.

**Änderungen einer Fläche** (siehe **Beispiel Nr. 3 + 4**): Ankreuzen des Kästchens „sonstige Änderung“ in der ersten Zeile. Sie können beide Zeilen für Ihre Eintragungen/Korrekturen nutzen.

**Abgang einer Fläche:** Kreuzen Sie in der ersten Zeile „sonstige Änderung“ an (siehe **Beispiel Nr. 5**). Geben Sie den Namen, die Anschrift und, sofern bekannt, die Betriebsnummer des neuen Bewirtschafters an.

**Zugänge von Flächen** (Zukauf, Pacht, neu gebildete Teilflächen) sind am Ende der Meldung auf einem separaten Blatt einzutragen. Bei mehr als fünf Zugängen können Sie das Blatt kopieren. Zusätzlich zu den Flächendaten geben Sie bitte die Betriebsnummer (sofern bekannt), Name und Anschrift des vorherigen Bewirtschafters an (siehe **Beispiel Nr. 6**).

NUTZEN SIE DAS WIP -> In der Online-Anwendung stehen umfangreiche Ausfüllhilfen zur Verfügung. Hinweise und Fehler werden direkt angezeigt. Außerdem ist das Erstellen von Meldungen ganzjährig möglich. Wir empfehlen, die einzelnen Aktionen (z. B. Rodungen, ...) zeitnah nach der Durchführung zu melden, anstatt für den Meldetermin 31.05. zu sammeln. Ihr Rebflächenverzeichnis ist dann immer direkt aktuell.

**Rodungs-, Pflanz- und Änderungsmeldung**

Willi Winzer  
Wingertsweg 1  
00000 Weindorf  
0671 793-0



**EU-Weinbaukartei**

7 929999  
2026

Seite 1 von 3

Stand 27.03.2026 17:20

■ Gemarkung (Nr.)		Flurstück	Lage	Größe	WBK-Summe	
▶ Rebsorte		Unterlage	Rodungsdatum	Pflanzdatum	m <sup>2</sup>	EZG/GEN VM Q-Typ *
■ Mandel (2006)		17-140/0	Schloß	1527 m <sup>2</sup>	1527 m <sup>2</sup>	
▶ Spätburgunder		SO 4	R:-	P: 05/2001	1527 m <sup>2</sup>	✓ NAH
1	<input checked="" type="checkbox"/> Rodung	Monat/Jahr	m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> sonstige Änderung / Vor- bzw. Nachbewirtschafter (Betriebsnr.) / Flurstück		
		12/2025	1000			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflanzung	Monat/Jahr	m <sup>2</sup>	Rebsorte	Unterlage	EZG/Genossenschaft (Betriebsnr.)	
<input type="checkbox"/> Zwischenpflanzung	04/2026	1000	Riesling	SO 4		
■ Mandel (2006)		17-157/0	Schloß	1820 m <sup>2</sup>	1820 m <sup>2</sup>	
▶ Müller-Thurgau		SO 4	R:-	P: 04/2007	1820 m <sup>2</sup>	✓ NAH
2	<input type="checkbox"/> Rodung	Monat/Jahr	m <sup>2</sup>	<input checked="" type="checkbox"/> sonstige Änderung / Vor- bzw. Nachbewirtschafter (Betriebsnr.) / Flurstück		
			910			
<input checked="" type="checkbox"/> Pflanzung	Monat/Jahr	m <sup>2</sup>	Rebsorte	Unterlage	EZG/Genossenschaft (Betriebsnr.)	
<input type="checkbox"/> Zwischenpflanzung	03/2026	910	Chardonnay	SO 4		
■ Mandel (2006)		7-184/0	Schloß	1062 m <sup>2</sup>	1062 m <sup>2</sup>	
▶ Müller-Thurgau		SO 4	R:-	P: 04/2011	1062 m <sup>2</sup>	✓ NAH
3	<input type="checkbox"/> Rodung	Monat/Jahr	m <sup>2</sup>	<input checked="" type="checkbox"/> sonstige Änderung / Vor- bzw. Nachbewirtschafter (Betriebsnr.) / Flurstück		
			1055	neue Flurstückgröße 1055m <sup>2</sup>		
<input type="checkbox"/> Pflanzung	Monat/Jahr	m <sup>2</sup>	Rebsorte	Unterlage	EZG/Genossenschaft (Betriebsnr.)	
<input type="checkbox"/> Zwischenpflanzung						
■ Mandel (2006)		8-195/0	Schloß	2823 m <sup>2</sup>	2823 m <sup>2</sup>	
▶ Sauvignon blanc		125 AA	R:-	P: 04/2012	2823 m <sup>2</sup>	745062 ✓ NAH
4	<input type="checkbox"/> Rodung	Monat/Jahr	m <sup>2</sup>	<input checked="" type="checkbox"/> sonstige Änderung / Vor- bzw. Nachbewirtschafter (Betriebsnr.) / Flurstück		
<input type="checkbox"/> Pflanzung	Monat/Jahr	m <sup>2</sup>	Rebsorte	Unterlage	EZG/Genossenschaft (Betriebsnr.)	
<input type="checkbox"/> Zwischenpflanzung						
■ Mandel (2006)		8-196/0	Schloß	1104 m <sup>2</sup>	1104 m <sup>2</sup>	
▶ Sauvignon blanc		125 AA	R:-	P: 04/2012	1104 m <sup>2</sup>	✓ NAH
5	<input type="checkbox"/> Rodung	Monat/Jahr	m <sup>2</sup>	<input checked="" type="checkbox"/> sonstige Änderung / Vor- bzw. Nachbewirtschafter (Betriebsnr.) / Flurstück		
				Abgang an Hilde Müller, 123456		
<input type="checkbox"/> Pflanzung	Monat/Jahr	m <sup>2</sup>	Rebsorte	Unterlage	EZG/Genossenschaft (Betriebsnr.)	
<input type="checkbox"/> Zwischenpflanzung						

**Zugänge:**

Flurstück: Gemarkung(Gmk-Nr.)		Flur - Zähler/Nenner			Flst.-Größe	
Sponheim		5	120	1	1280 m <sup>2</sup>	
6	<input type="checkbox"/> Rodung	Monat/Jahr	m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> sonstige Änderung / Vor- bzw. Nachbewirtschafter (Betriebsnr.) / Flurstück		
				von Rudi Rebstock, 123678		
<input type="checkbox"/> Pflanzung	Monat/Jahr	m <sup>2</sup>	Rebsorte	Unterlage	EZG/Genossenschaft (Betriebsnr.)	
<input type="checkbox"/> Zwischenpflanzung	05/2008	1280	Weißburgunder	125 AA	745062	

Ort, Datum Unterschrift Weindorf, 20.05.2026 Willi Winzer

**Rodungs-, Pflanz- und Änderungsmeldung**

Testbetrieb-Weinbau der LWK-Rheinland-Pfalz  
 Dieter Kaul  
 Burgenlandstr. 7  
 55543 Bad Kreuznach  
 0671 793-805

Eingangsstempel
Für die Landwirtschaftskammer

**EU-Weinbaukartei**

**7 929999**  
**2026**

Seite 1 von 2  
 Stand 29.03.2026 15:36

■ Gemarkung (Nr.)	Flurstück	Lage	Größe	WBK-Summe
▶ Rebsorte	Unterlage	Rodungsdatum Pflanzdatum	m <sup>2</sup>	EZG/GEN VM Q-Typ *

■ <b>Burgsponheim (2004)</b>	2-11/1	Höllenspfad	3060 m <sup>2</sup>	3060 m <sup>2</sup>
------------------------------	--------	-------------	---------------------	---------------------

▶ <b>Müller-Thurgau</b>	SO 4	R:-	P: 05/2010	1060 m <sup>2</sup> ✓ NAH *
-------------------------	------	-----	------------	-----------------------------

<input type="checkbox"/> Rodung	Monat/Jahr	m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> sonstige Änderung / Vor- bzw. Nachbewirtschafter (Betriebsnr.) / Flurstück		
<input type="checkbox"/> Pflanzung	Monat/Jahr	m <sup>2</sup>	Rebsorte	Unterlage	EZG/Genossenschaft (Betriebsnr.)
<input type="checkbox"/> Zwischenpflanzung					

▶	R:-	P:-	2000 m <sup>2</sup>	✗ *
---	-----	-----	---------------------	-----

<input type="checkbox"/> Rodung	Monat/Jahr	m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> sonstige Änderung / Vor- bzw. Nachbewirtschafter (Betriebsnr.) / Flurstück		
<input type="checkbox"/> Pflanzung	Monat/Jahr	m <sup>2</sup>	Rebsorte	Unterlage	EZG/Genossenschaft (Betriebsnr.)
<input type="checkbox"/> Zwischenpflanzung					

■ <b>Burgsponheim (2004)</b>	3-398/0	k.A.	278 m <sup>2</sup>	278 m <sup>2</sup>
------------------------------	---------	------	--------------------	--------------------

▶ <b>Weißer Riesling</b>	SO 4	R:-	P: 01/2001	278 m <sup>2</sup> ✓ LWR *
--------------------------	------	-----	------------	----------------------------

- Diese Fläche ist nicht für die Erzeugung von Wein mit geschützter Ursprungsbezeichnung (Qualitätswein) geeignet; g.g.A. "Landwein Rhein" ist möglich.

<input type="checkbox"/> Rodung	Monat/Jahr	m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> sonstige Änderung / Vor- bzw. Nachbewirtschafter (Betriebsnr.) / Flurstück		
<input type="checkbox"/> Pflanzung	Monat/Jahr	m <sup>2</sup>	Rebsorte	Unterlage	EZG/Genossenschaft (Betriebsnr.)
<input type="checkbox"/> Zwischenpflanzung					

Ort, Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

**Rodungs-, Pflanz- und Änderungsmeldung**

Testbetrieb-Weinbau der LWK-Rheinland-Pfalz  
Dieter Kaul  
Burgenlandstr. 7  
55543 Bad Kreuznach  
0671 793-805

Eingangsstempel
Für die Landwirtschaftskammer

**EU-Weinbaukartei**

**7 929999  
2026**

Seite 2 von 2  
Stand 29.03.2026 15:36

**Zugänge:**

Flurstück: Gemarkung(Gmk-Nr.) <div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	Flur - Zähler/Nenner <table border="1" style="width: 100%;"><tr><td style="width: 33%; height: 20px;"></td><td style="width: 33%; height: 20px;"></td><td style="width: 33%; height: 20px;"></td></tr></table>				Flst.-Größe <div style="border: 1px solid black; width: 100%; text-align: right;">m<sup>2</sup></div>

<input type="checkbox"/> Rodung	Monat/Jahr		m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> sonstige Änderung / Vor- bzw. Nachbewirtschafter (Betriebsnr.) / Flurstück
<input type="checkbox"/> Pflanzung	Monat/Jahr		m <sup>2</sup>	Rebsorte
<input type="checkbox"/> Zwischenpflanzung				Unterlage
				EZG/Genossenschaft (Betriebsnr.)

Flurstück: Gemarkung(Gmk-Nr.) <div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	Flur - Zähler/Nenner <table border="1" style="width: 100%;"><tr><td style="width: 33%; height: 20px;"></td><td style="width: 33%; height: 20px;"></td><td style="width: 33%; height: 20px;"></td></tr></table>				Flst.-Größe <div style="border: 1px solid black; width: 100%; text-align: right;">m<sup>2</sup></div>

<input type="checkbox"/> Rodung	Monat/Jahr		m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> sonstige Änderung / Vor- bzw. Nachbewirtschafter (Betriebsnr.) / Flurstück
<input type="checkbox"/> Pflanzung	Monat/Jahr		m <sup>2</sup>	Rebsorte
<input type="checkbox"/> Zwischenpflanzung				Unterlage
				EZG/Genossenschaft (Betriebsnr.)

Flurstück: Gemarkung(Gmk-Nr.) <div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	Flur - Zähler/Nenner <table border="1" style="width: 100%;"><tr><td style="width: 33%; height: 20px;"></td><td style="width: 33%; height: 20px;"></td><td style="width: 33%; height: 20px;"></td></tr></table>				Flst.-Größe <div style="border: 1px solid black; width: 100%; text-align: right;">m<sup>2</sup></div>

<input type="checkbox"/> Rodung	Monat/Jahr		m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> sonstige Änderung / Vor- bzw. Nachbewirtschafter (Betriebsnr.) / Flurstück
<input type="checkbox"/> Pflanzung	Monat/Jahr		m <sup>2</sup>	Rebsorte
<input type="checkbox"/> Zwischenpflanzung				Unterlage
				EZG/Genossenschaft (Betriebsnr.)

Flurstück: Gemarkung(Gmk-Nr.) <div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	Flur - Zähler/Nenner <table border="1" style="width: 100%;"><tr><td style="width: 33%; height: 20px;"></td><td style="width: 33%; height: 20px;"></td><td style="width: 33%; height: 20px;"></td></tr></table>				Flst.-Größe <div style="border: 1px solid black; width: 100%; text-align: right;">m<sup>2</sup></div>

<input type="checkbox"/> Rodung	Monat/Jahr		m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> sonstige Änderung / Vor- bzw. Nachbewirtschafter (Betriebsnr.) / Flurstück
<input type="checkbox"/> Pflanzung	Monat/Jahr		m <sup>2</sup>	Rebsorte
<input type="checkbox"/> Zwischenpflanzung				Unterlage
				EZG/Genossenschaft (Betriebsnr.)

Flurstück: Gemarkung(Gmk-Nr.) <div style="border: 1px solid black; height: 20px; width: 100%;"></div>	Flur - Zähler/Nenner <table border="1" style="width: 100%;"><tr><td style="width: 33%; height: 20px;"></td><td style="width: 33%; height: 20px;"></td><td style="width: 33%; height: 20px;"></td></tr></table>				Flst.-Größe <div style="border: 1px solid black; width: 100%; text-align: right;">m<sup>2</sup></div>

<input type="checkbox"/> Rodung	Monat/Jahr		m <sup>2</sup>	<input type="checkbox"/> sonstige Änderung / Vor- bzw. Nachbewirtschafter (Betriebsnr.) / Flurstück
<input type="checkbox"/> Pflanzung	Monat/Jahr		m <sup>2</sup>	Rebsorte
<input type="checkbox"/> Zwischenpflanzung				Unterlage
				EZG/Genossenschaft (Betriebsnr.)

Ort, Datum, Unterschrift